

# Schneider-Zeitung

Organ

des Verbandes christlicher Schneider u. Schneiderinnen  
und verwandter Berufe Deutschlands.

Herausgegeben vom Zentralvorstande.

Geschäftsstelle Köln a. Rhein, Palmstraße 14. — Telefon 3210.

Redaktion und Expedition Köln a. Rh.,  
Palmstraße 14.

Bestellungen für direkte Zusendung,  
Anzeigen etc. sind an die Geschäftsstelle  
zu richten.

Redaktionschluss:  
Montag-Mittag.

Erscheint alle 14 Tage Samstags.  
Abonnementpreis pro Quartal 1 M.  
ohne Bestellgeld.  
Abonnements-Bestellungen nimmt jede  
Postanstalt entgegen.  
Bei Zusendung unter Kreuzband 1.20 M.  
Verbandsmitglieder erhalten das Organ  
gratis.

Nr. 23.

Köln, den 5. November 1910.

7. Jahrgang.

## Organisiere dich!\*)

Du bist nicht gewerkschaftlich organisiert. Wenn wir dich fragen würden warum, so hättest du gewiß allerlei Ausreden, aber sicherlich keine Gründe. Vielleicht würdest du sogar sagen müssen: „Ich weiß nicht warum.“

Warum organisieren wir uns gewerkschaftlich? Das ist eine alte Frage und wir werden heute gar nichts Neues darüber sagen können. Brauchen wir auch nicht. Das Alte ist ja noch nicht allseits begriffen worden. Es besteht die Meinung: Wer heute nicht gewerkschaftlich organisiert ist, der will eben nicht, trotz aller besseren Einsicht. Wir begreifen das. Wir nehmen an, daß es doch noch an Einsicht fehlt.

Also: Warum organisieren wir uns gewerkschaftlich? Weil wir unsere und unserer Berufs-kollegen Arbeitsbedingungen verbessern wollen. Solch Bestreben ist gesund und selbstverständlich. Wie es etwa Arbeiter, die das nicht wollen? Ich glaube nicht. Sie müßten Narren sein. Wo ist einer, der sagen kann: Es ist alles gut, in Lohn, Arbeitszeit, Bezahlung und sonstigen Bedingungen; es ist gut für immer. Und das allgemeine, im jungen Beruf, in der Gesamtarbeiterschaft, nicht bloß für sich selbst. Wo ist der, der so reden könnte? Wir kennen keinen.

Haben wir es nötig, hier nachzuweisen, daß die Lage größerer Arbeitsschichten noch prävar ist, noch in keinem Verhältnis steht zu elementaren Kulturbedürfnissen der Gegenwart? Haben wir noch nachzuweisen, daß immer noch ein Mißverhältnis besteht zwischen Unternehmergewinn und Arbeitslohn, in der Großindustrie in fastem Maße, im Mittel- und selbst im Kleingewerbe in geringeren? Es gibt Leute, die beklagen, die „Westdeutsche Arbeiterzeitung“ lasse zu wenig erkennen, daß auch die christliche Arbeiterschaft noch längst nicht am Ende ihrer Verbesserungsbestrebungen ist. Einseitige Klage. Was vor aller Augen klar liegt, was kein Mensch leugnen kann, braucht man darüber zu reden? Es gibt noch Löhne, die Lohn und Spott sind für die aufgewandte Arbeitsmühe, es gibt noch Arbeiterschichten in der Großstadt und in ländlichen Gegenden, deren Familien geradezu darben. Das ist nicht zu leugnen, wie andererseits als erfreuliches Gegenstück festgesetzt werden kann, daß die Löhne der gelernten und teilweise auch der ungelerten Berufe vor allen Dingen da, wo stromame Organisationen vorhanden waren, sich mächtig gehoben haben. Der Arbeiter von heute sieht ganz anders da, wie der vor 30, 40 Jahren. Gewerkschaftliche wie amtliche Statistiken beweisen es zahlenmäßig, wir aber sehen die Wandlung mit eigenen Augen. Des ungeachtet: Wo ist der Beruf, dessen Arbeiterschaft von sich sagen kann: „Wir sind am Ende?“ Mit den steigenden Löhnen steigen die Bedürfnisse, steigt der Aufwand für die Lebenshaltung, steigen die Lebensmittelpreise. Wir stehen im Zeichen der Teuerung.

Mag sein, daß einzelne dünne Schichten von sich sagen können: „Wir sind auf der Höhe“, mag sein, daß Arbeiter die auf dem Lande wohnen nach ihren Begriffen ausreichend entlohnt sind. Schön, aber die andern, die Berufs-kollegen in andern Städten und Gebietsstellen, die andern Berufe und die Masse der ungelerten Arbeiterschaft? Legst du eine: „Ich wäre schon dumme, wenn ich mich organisierte; ich habe hier den höchsten Lohn, 51 Pfg. die Stunde; was kann ich gewinnen?“ Wie kurzichtig, wie kleinlich, wie selbstständig ist das gedacht. Wir sind doch alle Arbeiter, angewiesen, durch unserer Hände Arbeit unter Brot zu verdienen, im Dienste anderer. Mag die Abhängigkeit bei dem einen oder anderen

weniger ins Auge fallen, abhängig sind wir alle. Der Arbeitsvertrag schließt unser Schicksal in sich, bestimmt zum Teil den Inhalt unseres persönlichen und familiären Lebens. Was und wie wir essen, wohnen, uns kleiden, in welchem Maße wir Kulturbedürfnisse betriebligen können oder nicht, das alles bestimmt der Inhalt des Arbeitsvertrags. Das Lebensschicksal unserer Kinder liegt in ihm eingeschlossen. So ist's bei allen Voharbeitern. Bei allen diesebe Unlischerheit der Existenz, dieselbe dunkle Frage: „Wenn wir einmal nicht mehr können, wenn wir alt, krank sind und die Kräfte aufgezehrt, was dann?“

Man redet viel vom Risiko des Kapitals. Warum redet man nicht auch vom Risiko der Arbeitskraft? Täglich zerreiben wir ein Stück Leben in unserer Arbeit, sie bringt uns mannigfache Gefahren für Gesundheit und Leben; auch ungünstige soziale und stitliche Einwirkungen (man denke an unsere Kinder und Arbeiterinnen) sind damit verbunden. Das ist ein gewaltiger Einsatz. Wirst er die entsprechenden Zinsen ab? Vollkommen? Wieviel alte Arbeiter gibt es, die 40, 50 Jahre anhaltender Tätigkeit hinter sich haben, nichts vergendet haben und doch mit leeren Händen dem Augenblick entgegensehen, da es mit der Arbeit nicht mehr gehen wird? Das ist ein herzhafes Schicksal. Wir müssen darauf bedacht sein, es von uns abzuwenden. Dazu gehört doch wohl vor allen Dingen die größtmögliche Verwertung unserer Arbeitskraft in gesunden Tagen: größtmögliche Lohnrückkommen ohne Ausbrennen an der Arbeitskraft. Nicht Furcht aus dem Beruf, nicht Furcht aus dem Arbeiterstand kann es sein, was uns helfen kann. Wir müssen den Mut haben, den Dingen ins Auge zu sehen und den eisernen Willen, die Zustände zu bessern.

Wenn alle den Willen hätten! Die ihn nicht haben, mögen sich sagen: Ein Mensch, der etwas auf sich hält, befreit sich dadurch, daß er unwürdige Zustände duldet. Ein Arbeiter, dem es einerlei ist, in welchen Arbeitsräumen sich der größte Teil seines Lebens vollzieht, wie er zu arbeiten hat, zu welchen finanziellen Bedingungen, und wie er behandelt wird, der vergeht sich an sich selbst, an seiner Familie, an seinem Stamme. Diese Auffassung muß Gemeingut unter uns werden.

Näme noch die Frage: Ja, wenn ich den Willen habe, mich zu verbessern, warum nun gerade durch die gewerkschaftliche Organisation? Um, das ist eine Frage für sich. Da meint einer pfiffig: „Es kommt von selbst. Mein Arbeitgeber weiß schon...“ Er ist ein Tor. Nichts kommt von selbst. Und er verlangt zwiefel vom Arbeitgeber; der einzelne kann es nicht einmal, selbst wenn er es wollte; die Konkurrenz sikt ihm ja im Nacken. Und schließlich bleibt auch beim besten Willen zwischen Unternehmer und Arbeiter ein Gegenlag der Interessen. Der vernünftige Ausgleich muß angestrebt und jeweils gesucht werden.

„Schön“, sagt er, „aber ich kann's allein, wozu brauche ich den Apparat der Gesamtheit, einer Organisation?“ Ich gehe einfach hin und...“

Aber, lieber Mann, das ist ja gar nicht wahr. Wenn Sie kommen, allein, und machen Ihre Wünsche geltend, dann hört man Sie ja gar nicht. Das ist im Klein- und Mittelgewerbe schon so, geschweige denn im modernen Großbetrieb, wo sich immer mehr Zwischenglieder zwischen Arbeiter und Unternehmer schieben, wo es den einzelnen Unternehmer ja gar nicht mehr gibt. Klein sind wir nichts, aber auch gar nichts im Arbeitsvertrag. Gut: „Aber wenn wir mehrere zusammengehen, der ganze Betrieb, so von Fall zu Fall!“ meint du. Aber das geht ja wieder nicht. Ihr Unorganisierten, ihr habt ja gar nicht gelernt zu verhandeln; es feh-

len euch die Worte, es fehlt euch die Ueberkraft, ihr kommt im unredlichen Augenblick; eine Einwendung wirst euch aus dem Gleichgewicht; es fehlen die taufmännischen Eigenschaften und Erfahrungen. Die haben unsere Organisationen und ihre Beamten. Ihr handelt einmal geschlossen und mit Erfolg, am nächsten Tage seid ihr wieder ein unorganisiertes Dausie, mit dem der Unternehmer bald fertig sein wird.

Es geht einfach nicht ohne die gewerkschaftliche Organisation. Glaubst du denn die 2½ Millionen gewerkschaftlich organisierten Arbeiter wären auf den Kopf gefallen? Warum halten sie zusammen, warum bringen sie die Opfer an Zeit und Geld? Warum werden sie nicht manfend angehts des Unerntandes der Massen und des Widerstandes der Unternehmer? Warum nehmen sie immer wieder die Kämpfe auf sich mit all den Sorgen und vorübergehenden Aufregungen und Schätzungen? Sie glauben eben an den Erfolg ihrer Sache, und die Erfahrung gibt ihnen recht.

Wie stände die Gesamtarbeiterschaft heute da der Uebermacht der Kapitalkräfte gegenüber ohne gewerkschaftliche Organisation? Der Fall ist ja eigentlich gar nicht denkbar. Unsere heutige Produktionsweise geht die gewerkschaftlichen Organisationen an sich selbst heran, bedarf ihrer. Das ungeheure Meer der Arbeitskräfte bedarf der Zusammenfassung, der Regelung ihrer Verhältnisse, wie die Produktionsbedingungen an sich der Vereinheitlichung, der Ordnung und der Stetigkeit bedürfen. Unsere Gewerkschaften, diese modernen Zünfte der Voharbeiter, sind ein notwendiger Bestandteil unserer gegenwärtigen Kultur. Es wird nicht mehr lange dauern, bis sich dieser Gedanke liberal, in Unternehmerrreisen wie in der Gefesung durchgesetzt hat.

Du kannst der gewerkschaftlichen Organisation vor der Hand ausweichen, auf die Dauer kannst du es nicht. Wenn du den Freunden nicht folgst, die Feinde werden dich zwingen.

Der unorganisierte Arbeiter wird je länger je mehr eine Unmöglichkeit.

## Kinderarbeit.

II.

Der lästigen Folgen dieser frühzeitigen Erwerbstätigkeit der Kinder gibt es gar viele, sowohl gesundheitlicher als auch geistig-stittlicher Art. Geben wir uns vorerst die Nachteile für die Gesundheit des Kindes etwas näher an. Man kann zur Begründung dieser gesundheitlichen Nachteile auf die Anführung der Beschäftigung in direkt gesundheitschädlichen Berufen verzichten, obwohl, wie die Statistik beweist, alljährlich eine größere Anzahl Kinder in solchen Betrieben (Güthenbetriebe, Brauereien, Brauereiwirtschaften etc.) beschäftigt werden. Man denke nur an die Beschäftigung im eigenen Hause, vielfach in durchaus ungesunden Arbeits- und Wohnräumen. Schmollers Wort: „Was der Mensch ist, das ist er durch die Wohnung geworden“ kann man ruhig als zu weitgehend ablehnen und wird doch zugeben müssen, daß die ungesunden Arbeits- und Wohnräume schon die Gesundheit manchen Erwachsenen untergraben haben. Wieviel mehr muß das aber der Fall sein bei dem jugendlichen, unentwickelten Körper des vielleicht nicht einmal 10- bis 12-jährigen Kindes?! Wie mancher Arbeitsraum, der in der Regel zugleich als Wohnzimmert dient — man denke nur an die Heimindustrie — ist viel zu klein. Klagen über feuchte Wohnungen, über Mangel an notwendigen Licht und genügend frischer Luft gehören nicht zu den Seltenheiten. Bei mancher Arbeit (Kuppen- und Kartonagenindustrie, Fabrikation der Fußboden u. a.) dürfen Lüre und Fenster nicht geöffnet werden; sei es, daß die Temperatur im Zimmer möglichst hoch gehalten werden muß oder daß der geringste Luftzug sein solles

\*) Aus der neuesten Agitationsnummer der Westdeutschen Arb.-Ztg.

Spiele mit dem verarbeiteten oder noch zu verarbeiten Material werden würde. Und im folgenden Momenten müssen natürlich Hunderte von Kindern ihre paar Minuten im unangenehmen Arbeitserlebnis mit sich verbringen. Und die Eltern, die in der ersten Nacht mehr als 24 Stunden für ein solches Spiel erwarten.

Andere Kinder wiederum, die bei den genannten Erhebung waren es 18 Prozent aller gezählten Kinder — werden zu Früh- und Nacharbeit angehalten, wodurch der besonders heim in der Entwicklung begünstigten Körper des Kindes die notwendige Schlaf manchmal um ein beträchtliches gekürzt wird. Als Nachwaren- oder Nachträger müssen sie frühmorgens, ehe die Fabrik schon schon aus dem Bett und ihre Arbeit beginnen. Und ein großer Teil von ihnen muß vielleicht mit leerem Magen und schwer gepackt treppauf, treppab den Kundentritt besuchen, ehe der Schulunterricht beginnt. Sie sind bereits müde gearbeitet, ehe die anderen Kinder aufstehen. Und nach dem Unterricht müssen sie vielleicht wieder an die Arbeit gehen. Bei anderen Kindern, z. B. Regelmäßig, beginnt die Arbeit erst abends und dauert dafür aber auch bis zum frühen Morgen. Das Kinder auch Sonntags beschäftigt werden, sollte man nicht glauben; und doch ist es tatsächlich der Fall. Ja, manche Kinder müssen Sonntags noch angestrengter arbeiten als in der Woche. So haben z. B. die Badwareträger — bei der erwähnten Statistik wurden deren annähernd 43 000 gezählt — Sonntags einen größeren Kundentritt als sonst zu bedienen. Allein in der schlesischen Stadt Breslau wurden 2000 Kinder gezählt, die Sonntags arbeiten mußten.

Besonders schädlich wirkt auf den unentwickelten Organismus des Kindes die zu lange Dauer der Arbeitszeit. Auch das erwerbstätige Kind ist im Hauptberuf Schüler, sobald die Arbeit entweder vor oder nach dem Unterricht verrichtet werden muß. Mehr als 3 Stunden täglich wurden von den gezählten erwerbstätigen Kindern über 41 Prozent beschäftigt.

Als ein besonderer Krebschaden muß die erwerbstätige Beschäftigung der Kinder in zu früher Jugend betrachtet werden. Ähnlichen Berichten zufolge wurden in Deutschland über 1900, in Schweden nach 800 Kinder beschäftigt, die nicht einmal zehn Jahre alt waren. Von den in der hiesigen Hausindustrie beschäftigten Kindern sitzen sämtliche Stahlfabrikanten zu berichten, daß 50 Prozent des Alter von 10 Jahren nicht erreicht hatten.

Die Beschäftigung in Fabriken, den gewerblichen Unternehmen nicht entsprechenden Holz- und Arbeitstätten, die Früh- und Nacharbeit, zu lang andauernde Arbeit usw. sind geeignet, föhrt die Gesundheit eines erwachsenen Menschen zu untergraben. Wieso! sehr muß denn aber diese Beschäftigung in nachteiliger Weise auf die Gesundheit des Kindes einwirken. Selbst wo die Körperkraft nicht gerade in schädlicher Weise geschädigt wird, muß die Arbeit — ganz besonders in der Industrie — oft der körperlichen Entwicklung schaden und unter Umständen auch sittliche Nachteile im Gefolge haben und zwar umso mehr, je früherem Lebensalter die Kinder arbeiten müssen.“ So urteilt der Privatgegend Dr. med. Neumann in seinem Handbuch der Hygiene. Und der Gewerbeinspektor von Heidenbach sagt in einem seiner Berichte, „Ihre (der Kinderarbeit) Folgen zeigen sich auch in der außerordentlich großen Menge mißwäsender Personen, denen man in der Textilindustrie begegnet.“ Und ein anderer Gewerbeaufsichtsbeamter weiß zu berichten: „Niedrige Gesichtszüge und entzündete Augen, aufgeschwollene Nasen, geschwollene Lippen und Nasenflügel, Drüsenanschwellungen am Hals, höfe Hautausschläge und asthmatische Anfälle unterstehen diese unglücklichen Geschöpfe, die früher dem Familienleben entfremdet wurden und ihre Jugendzeit in Nummer und Glend verbrachten, in gesundheitlicher Beziehung von Kindern derselben Volksschule, welche nicht in Fabriken arbeiteten. Hören wir zum Schluß noch das Urteil eines Schulmanns. Ueber die Kinder in Chemnitz schreibt der Schuldirektor Hippmann wie folgt: „Ist es ein Wunder, wenn viele unserer Schulkinder, vor allem die in der Heimarbeit beschäftigten, gesundheitlich ein so schlechtes Material darstellen, wie die zahlreichen Bemerkungen in unseren Listen belegen, in denen es heißt: kurz-sichtig, schwächlich, trübselig, blutarm, blaß, bleichsüchtig, nervenleidend, nervös, nervenschwach, oft Kopfschmerzen, Lungenleiden usw.“

Wir haben aus der Fülle der Urteile über die gesundheitlichen Schäden der Kinderarbeit nur je eins eines Fachmannes — Arzt, Gewerbeaufsichtsbeamter, Schulmann — herausgegriffen. Jedoch genügen diese Urteile, um den denkenden Leser von den gesundheitlichen Nachteilen der Kinderarbeit zu überzeugen.

Neben diesen gesundheitlichen Nachteilen birgt die Kinderarbeit auch manche sittliche Gefahren in sich. Und diese sind nicht minder groß. Die geistige Entwicklung der Kinder, die in ihrer frühesten Jugend erwerbstätig waren, wurde meist dadurch beeinträchtigt. Von all dem Schönen und Großen auf der Welt haben sie keine Ahnung. Sie kennen aus ihrer

Wahrheit wissen nur Arbeit und manchmal Arbeit. Der je mancher, dies gemerkt hat, das Kindchen haben in der ersten und in der zweiten Kindheit. In manchen Fällen haben die Kinder in der ersten Kindheit die ersten Erfahrungen mit der Arbeit gemacht. So kann man es auch bezeugen, was der Superintendent der Arbeitervereine der Deutschen Gewerkschaften mitteilt: daß 70 Prozent der jugendlichen Gefangenen der Strafanstalt Köpenick während der Schulzeit Frühjahrsarbeiter, Stallungen, Viehhöfe, Freizeitaufgeber usw. waren.

Diese großen gesundheitlichen und sittlichen Nachteile der Kinderarbeit werden, daß darf man ohne Hebelwirkung sagen, nicht aufgehoben durch die paar Pfennige, um welche das Einkommen der Familie durch die erwerbstätige Beschäftigung der Kinder erhöht wird. Sie lassen auch den Ruf nach weiteren gesetzlichen Maßnahmen zum Schutze der Kinder als hinreichend begründet erscheinen. Aber auch auf anderem Wege muß der Kinderarbeit zu Leibe gegangen werden. Ein Teil Kinder würde sicher nicht beschäftigt werden, wenn den Eltern die Gefahren der Kinderarbeit bekannt wären. Hier muß, überall auf diesem Gebiete für Aufklärung Sorge getragen werden. Die Eltern, die, vielleicht gezwungen durch ihre schlechte wirtschaftliche Lage, die Kinder zum Mitverdiene anhalten, sind auf die gewerkschaftliche Organisation hinzuweisen. Ein Jeder, der in dieser Arbeit, trägt dazu bei, daß den Kindern die schönsten Tage ihres Lebens, eine sorgentfreie, frische, fröhliche Jugend gesichert wird.

### Eine Sitzung der Hauptvorstände

Am 25. und 26. Oktober in München statt. Gegenstand der Beratungen waren folgende Punkte: 1. Regelung des Schiedsverfahrens, 2. Wahlbestimmung hierzu, 3. Besprechung des Arbeitsvertrages auf paritätischer Grundbasis, 4. Erörterung der Notwendigkeit des Arbeitsvertrages, 5. Einführung von Gehaltsstufen, 6. Schlichtung, 7. Abänderung des Tarifgesetzes, 8. Abänderung des Tarifgesetzes betr. Lohnersatz, 9. Lohnersatz, 10. Lohnersatz, 11. Lohnersatz, 12. Lohnersatz, 13. Lohnersatz, 14. Lohnersatz, 15. Lohnersatz, 16. Lohnersatz, 17. Lohnersatz, 18. Lohnersatz, 19. Lohnersatz, 20. Lohnersatz, 21. Lohnersatz, 22. Lohnersatz, 23. Lohnersatz, 24. Lohnersatz, 25. Lohnersatz, 26. Lohnersatz, 27. Lohnersatz, 28. Lohnersatz, 29. Lohnersatz, 30. Lohnersatz, 31. Lohnersatz, 32. Lohnersatz, 33. Lohnersatz, 34. Lohnersatz, 35. Lohnersatz, 36. Lohnersatz, 37. Lohnersatz, 38. Lohnersatz, 39. Lohnersatz, 40. Lohnersatz, 41. Lohnersatz, 42. Lohnersatz, 43. Lohnersatz, 44. Lohnersatz, 45. Lohnersatz, 46. Lohnersatz, 47. Lohnersatz, 48. Lohnersatz, 49. Lohnersatz, 50. Lohnersatz, 51. Lohnersatz, 52. Lohnersatz, 53. Lohnersatz, 54. Lohnersatz, 55. Lohnersatz, 56. Lohnersatz, 57. Lohnersatz, 58. Lohnersatz, 59. Lohnersatz, 60. Lohnersatz, 61. Lohnersatz, 62. Lohnersatz, 63. Lohnersatz, 64. Lohnersatz, 65. Lohnersatz, 66. Lohnersatz, 67. Lohnersatz, 68. Lohnersatz, 69. Lohnersatz, 70. Lohnersatz, 71. Lohnersatz, 72. Lohnersatz, 73. Lohnersatz, 74. Lohnersatz, 75. Lohnersatz, 76. Lohnersatz, 77. Lohnersatz, 78. Lohnersatz, 79. Lohnersatz, 80. Lohnersatz, 81. Lohnersatz, 82. Lohnersatz, 83. Lohnersatz, 84. Lohnersatz, 85. Lohnersatz, 86. Lohnersatz, 87. Lohnersatz, 88. Lohnersatz, 89. Lohnersatz, 90. Lohnersatz, 91. Lohnersatz, 92. Lohnersatz, 93. Lohnersatz, 94. Lohnersatz, 95. Lohnersatz, 96. Lohnersatz, 97. Lohnersatz, 98. Lohnersatz, 99. Lohnersatz, 100. Lohnersatz, 101. Lohnersatz, 102. Lohnersatz, 103. Lohnersatz, 104. Lohnersatz, 105. Lohnersatz, 106. Lohnersatz, 107. Lohnersatz, 108. Lohnersatz, 109. Lohnersatz, 110. Lohnersatz, 111. Lohnersatz, 112. Lohnersatz, 113. Lohnersatz, 114. Lohnersatz, 115. Lohnersatz, 116. Lohnersatz, 117. Lohnersatz, 118. Lohnersatz, 119. Lohnersatz, 120. Lohnersatz, 121. Lohnersatz, 122. Lohnersatz, 123. Lohnersatz, 124. Lohnersatz, 125. Lohnersatz, 126. Lohnersatz, 127. Lohnersatz, 128. Lohnersatz, 129. Lohnersatz, 130. Lohnersatz, 131. Lohnersatz, 132. Lohnersatz, 133. Lohnersatz, 134. Lohnersatz, 135. Lohnersatz, 136. Lohnersatz, 137. Lohnersatz, 138. Lohnersatz, 139. Lohnersatz, 140. Lohnersatz, 141. Lohnersatz, 142. Lohnersatz, 143. Lohnersatz, 144. Lohnersatz, 145. Lohnersatz, 146. Lohnersatz, 147. Lohnersatz, 148. Lohnersatz, 149. Lohnersatz, 150. Lohnersatz, 151. Lohnersatz, 152. Lohnersatz, 153. Lohnersatz, 154. Lohnersatz, 155. Lohnersatz, 156. Lohnersatz, 157. Lohnersatz, 158. Lohnersatz, 159. Lohnersatz, 160. Lohnersatz, 161. Lohnersatz, 162. Lohnersatz, 163. Lohnersatz, 164. Lohnersatz, 165. Lohnersatz, 166. Lohnersatz, 167. Lohnersatz, 168. Lohnersatz, 169. Lohnersatz, 170. Lohnersatz, 171. Lohnersatz, 172. Lohnersatz, 173. Lohnersatz, 174. Lohnersatz, 175. Lohnersatz, 176. Lohnersatz, 177. Lohnersatz, 178. Lohnersatz, 179. Lohnersatz, 180. Lohnersatz, 181. Lohnersatz, 182. Lohnersatz, 183. Lohnersatz, 184. Lohnersatz, 185. Lohnersatz, 186. Lohnersatz, 187. Lohnersatz, 188. Lohnersatz, 189. Lohnersatz, 190. Lohnersatz, 191. Lohnersatz, 192. Lohnersatz, 193. Lohnersatz, 194. Lohnersatz, 195. Lohnersatz, 196. Lohnersatz, 197. Lohnersatz, 198. Lohnersatz, 199. Lohnersatz, 200. Lohnersatz, 201. Lohnersatz, 202. Lohnersatz, 203. Lohnersatz, 204. Lohnersatz, 205. Lohnersatz, 206. Lohnersatz, 207. Lohnersatz, 208. Lohnersatz, 209. Lohnersatz, 210. Lohnersatz, 211. Lohnersatz, 212. Lohnersatz, 213. Lohnersatz, 214. Lohnersatz, 215. Lohnersatz, 216. Lohnersatz, 217. Lohnersatz, 218. Lohnersatz, 219. Lohnersatz, 220. Lohnersatz, 221. Lohnersatz, 222. Lohnersatz, 223. Lohnersatz, 224. Lohnersatz, 225. Lohnersatz, 226. Lohnersatz, 227. Lohnersatz, 228. Lohnersatz, 229. Lohnersatz, 230. Lohnersatz, 231. Lohnersatz, 232. Lohnersatz, 233. Lohnersatz, 234. Lohnersatz, 235. Lohnersatz, 236. Lohnersatz, 237. Lohnersatz, 238. Lohnersatz, 239. Lohnersatz, 240. Lohnersatz, 241. Lohnersatz, 242. Lohnersatz, 243. Lohnersatz, 244. Lohnersatz, 245. Lohnersatz, 246. Lohnersatz, 247. Lohnersatz, 248. Lohnersatz, 249. Lohnersatz, 250. Lohnersatz, 251. Lohnersatz, 252. Lohnersatz, 253. Lohnersatz, 254. Lohnersatz, 255. Lohnersatz, 256. Lohnersatz, 257. Lohnersatz, 258. Lohnersatz, 259. Lohnersatz, 260. Lohnersatz, 261. Lohnersatz, 262. Lohnersatz, 263. Lohnersatz, 264. Lohnersatz, 265. Lohnersatz, 266. Lohnersatz, 267. Lohnersatz, 268. Lohnersatz, 269. Lohnersatz, 270. Lohnersatz, 271. Lohnersatz, 272. Lohnersatz, 273. Lohnersatz, 274. Lohnersatz, 275. Lohnersatz, 276. Lohnersatz, 277. Lohnersatz, 278. Lohnersatz, 279. Lohnersatz, 280. Lohnersatz, 281. Lohnersatz, 282. Lohnersatz, 283. Lohnersatz, 284. Lohnersatz, 285. Lohnersatz, 286. Lohnersatz, 287. Lohnersatz, 288. Lohnersatz, 289. Lohnersatz, 290. Lohnersatz, 291. Lohnersatz, 292. Lohnersatz, 293. Lohnersatz, 294. Lohnersatz, 295. Lohnersatz, 296. Lohnersatz, 297. Lohnersatz, 298. Lohnersatz, 299. Lohnersatz, 300. Lohnersatz, 301. Lohnersatz, 302. Lohnersatz, 303. Lohnersatz, 304. Lohnersatz, 305. Lohnersatz, 306. Lohnersatz, 307. Lohnersatz, 308. Lohnersatz, 309. Lohnersatz, 310. Lohnersatz, 311. Lohnersatz, 312. Lohnersatz, 313. Lohnersatz, 314. Lohnersatz, 315. Lohnersatz, 316. Lohnersatz, 317. Lohnersatz, 318. Lohnersatz, 319. Lohnersatz, 320. Lohnersatz, 321. Lohnersatz, 322. Lohnersatz, 323. Lohnersatz, 324. Lohnersatz, 325. Lohnersatz, 326. Lohnersatz, 327. Lohnersatz, 328. Lohnersatz, 329. Lohnersatz, 330. Lohnersatz, 331. Lohnersatz, 332. Lohnersatz, 333. Lohnersatz, 334. Lohnersatz, 335. Lohnersatz, 336. Lohnersatz, 337. Lohnersatz, 338. Lohnersatz, 339. Lohnersatz, 340. Lohnersatz, 341. Lohnersatz, 342. Lohnersatz, 343. Lohnersatz, 344. Lohnersatz, 345. Lohnersatz, 346. Lohnersatz, 347. Lohnersatz, 348. Lohnersatz, 349. Lohnersatz, 350. Lohnersatz, 351. Lohnersatz, 352. Lohnersatz, 353. Lohnersatz, 354. Lohnersatz, 355. Lohnersatz, 356. Lohnersatz, 357. Lohnersatz, 358. Lohnersatz, 359. Lohnersatz, 360. Lohnersatz, 361. Lohnersatz, 362. Lohnersatz, 363. Lohnersatz, 364. Lohnersatz, 365. Lohnersatz, 366. Lohnersatz, 367. Lohnersatz, 368. Lohnersatz, 369. Lohnersatz, 370. Lohnersatz, 371. Lohnersatz, 372. Lohnersatz, 373. Lohnersatz, 374. Lohnersatz, 375. Lohnersatz, 376. Lohnersatz, 377. Lohnersatz, 378. Lohnersatz, 379. Lohnersatz, 380. Lohnersatz, 381. Lohnersatz, 382. Lohnersatz, 383. Lohnersatz, 384. Lohnersatz, 385. Lohnersatz, 386. Lohnersatz, 387. Lohnersatz, 388. Lohnersatz, 389. Lohnersatz, 390. Lohnersatz, 391. Lohnersatz, 392. Lohnersatz, 393. Lohnersatz, 394. Lohnersatz, 395. Lohnersatz, 396. Lohnersatz, 397. Lohnersatz, 398. Lohnersatz, 399. Lohnersatz, 400. Lohnersatz, 401. Lohnersatz, 402. Lohnersatz, 403. Lohnersatz, 404. Lohnersatz, 405. Lohnersatz, 406. Lohnersatz, 407. Lohnersatz, 408. Lohnersatz, 409. Lohnersatz, 410. Lohnersatz, 411. Lohnersatz, 412. Lohnersatz, 413. Lohnersatz, 414. Lohnersatz, 415. Lohnersatz, 416. Lohnersatz, 417. Lohnersatz, 418. Lohnersatz, 419. Lohnersatz, 420. Lohnersatz, 421. Lohnersatz, 422. Lohnersatz, 423. Lohnersatz, 424. Lohnersatz, 425. Lohnersatz, 426. Lohnersatz, 427. Lohnersatz, 428. Lohnersatz, 429. Lohnersatz, 430. Lohnersatz, 431. Lohnersatz, 432. Lohnersatz, 433. Lohnersatz, 434. Lohnersatz, 435. Lohnersatz, 436. Lohnersatz, 437. Lohnersatz, 438. Lohnersatz, 439. Lohnersatz, 440. Lohnersatz, 441. Lohnersatz, 442. Lohnersatz, 443. Lohnersatz, 444. Lohnersatz, 445. Lohnersatz, 446. Lohnersatz, 447. Lohnersatz, 448. Lohnersatz, 449. Lohnersatz, 450. Lohnersatz, 451. Lohnersatz, 452. Lohnersatz, 453. Lohnersatz, 454. Lohnersatz, 455. Lohnersatz, 456. Lohnersatz, 457. Lohnersatz, 458. Lohnersatz, 459. Lohnersatz, 460. Lohnersatz, 461. Lohnersatz, 462. Lohnersatz, 463. Lohnersatz, 464. Lohnersatz, 465. Lohnersatz, 466. Lohnersatz, 467. Lohnersatz, 468. Lohnersatz, 469. Lohnersatz, 470. Lohnersatz, 471. Lohnersatz, 472. Lohnersatz, 473. Lohnersatz, 474. Lohnersatz, 475. Lohnersatz, 476. Lohnersatz, 477. Lohnersatz, 478. Lohnersatz, 479. Lohnersatz, 480. Lohnersatz, 481. Lohnersatz, 482. Lohnersatz, 483. Lohnersatz, 484. Lohnersatz, 485. Lohnersatz, 486. Lohnersatz, 487. Lohnersatz, 488. Lohnersatz, 489. Lohnersatz, 490. Lohnersatz, 491. Lohnersatz, 492. Lohnersatz, 493. Lohnersatz, 494. Lohnersatz, 495. Lohnersatz, 496. Lohnersatz, 497. Lohnersatz, 498. Lohnersatz, 499. Lohnersatz, 500. Lohnersatz, 501. Lohnersatz, 502. Lohnersatz, 503. Lohnersatz, 504. Lohnersatz, 505. Lohnersatz, 506. Lohnersatz, 507. Lohnersatz, 508. Lohnersatz, 509. Lohnersatz, 510. Lohnersatz, 511. Lohnersatz, 512. Lohnersatz, 513. Lohnersatz, 514. Lohnersatz, 515. Lohnersatz, 516. Lohnersatz, 517. Lohnersatz, 518. Lohnersatz, 519. Lohnersatz, 520. Lohnersatz, 521. Lohnersatz, 522. Lohnersatz, 523. Lohnersatz, 524. Lohnersatz, 525. Lohnersatz, 526. Lohnersatz, 527. Lohnersatz, 528. Lohnersatz, 529. Lohnersatz, 530. Lohnersatz, 531. Lohnersatz, 532. Lohnersatz, 533. Lohnersatz, 534. Lohnersatz, 535. Lohnersatz, 536. Lohnersatz, 537. Lohnersatz, 538. Lohnersatz, 539. Lohnersatz, 540. Lohnersatz, 541. Lohnersatz, 542. Lohnersatz, 543. Lohnersatz, 544. Lohnersatz, 545. Lohnersatz, 546. Lohnersatz, 547. Lohnersatz, 548. Lohnersatz, 549. Lohnersatz, 550. Lohnersatz, 551. Lohnersatz, 552. Lohnersatz, 553. Lohnersatz, 554. Lohnersatz, 555. Lohnersatz, 556. Lohnersatz, 557. Lohnersatz, 558. Lohnersatz, 559. Lohnersatz, 560. Lohnersatz, 561. Lohnersatz, 562. Lohnersatz, 563. Lohnersatz, 564. Lohnersatz, 565. Lohnersatz, 566. Lohnersatz, 567. Lohnersatz, 568. Lohnersatz, 569. Lohnersatz, 570. Lohnersatz, 571. Lohnersatz, 572. Lohnersatz, 573. Lohnersatz, 574. Lohnersatz, 575. Lohnersatz, 576. Lohnersatz, 577. Lohnersatz, 578. Lohnersatz, 579. Lohnersatz, 580. Lohnersatz, 581. Lohnersatz, 582. Lohnersatz, 583. Lohnersatz, 584. Lohnersatz, 585. Lohnersatz, 586. Lohnersatz, 587. Lohnersatz, 588. Lohnersatz, 589. Lohnersatz, 590. Lohnersatz, 591. Lohnersatz, 592. Lohnersatz, 593. Lohnersatz, 594. Lohnersatz, 595. Lohnersatz, 596. Lohnersatz, 597. Lohnersatz, 598. Lohnersatz, 599. Lohnersatz, 600. Lohnersatz, 601. Lohnersatz, 602. Lohnersatz, 603. Lohnersatz, 604. Lohnersatz, 605. Lohnersatz, 606. Lohnersatz, 607. Lohnersatz, 608. Lohnersatz, 609. Lohnersatz, 610. Lohnersatz, 611. Lohnersatz, 612. Lohnersatz, 613. Lohnersatz, 614. Lohnersatz, 615. Lohnersatz, 616. Lohnersatz, 617. Lohnersatz, 618. Lohnersatz, 619. Lohnersatz, 620. Lohnersatz, 621. Lohnersatz, 622. Lohnersatz, 623. Lohnersatz, 624. Lohnersatz, 625. Lohnersatz, 626. Lohnersatz, 627. Lohnersatz, 628. Lohnersatz, 629. Lohnersatz, 630. Lohnersatz, 631. Lohnersatz, 632. Lohnersatz, 633. Lohnersatz, 634. Lohnersatz, 635. Lohnersatz, 636. Lohnersatz, 637. Lohnersatz, 638. Lohnersatz, 639. Lohnersatz, 640. Lohnersatz, 641. Lohnersatz, 642. Lohnersatz, 643. Lohnersatz, 644. Lohnersatz, 645. Lohnersatz, 646. Lohnersatz, 647. Lohnersatz, 648. Lohnersatz, 649. Lohnersatz, 650. Lohnersatz, 651. Lohnersatz, 652. Lohnersatz, 653. Lohnersatz, 654. Lohnersatz, 655. Lohnersatz, 656. Lohnersatz, 657. Lohnersatz, 658. Lohnersatz, 659. Lohnersatz, 660. Lohnersatz, 661. Lohnersatz, 662. Lohnersatz, 663. Lohnersatz, 664. Lohnersatz, 665. Lohnersatz, 666. Lohnersatz, 667. Lohnersatz, 668. Lohnersatz, 669. Lohnersatz, 670. Lohnersatz, 671. Lohnersatz, 672. Lohnersatz, 673. Lohnersatz, 674. Lohnersatz, 675. Lohnersatz, 676. Lohnersatz, 677. Lohnersatz, 678. Lohnersatz, 679. Lohnersatz, 680. Lohnersatz, 681. Lohnersatz, 682. Lohnersatz, 683. Lohnersatz, 684. Lohnersatz, 685. Lohnersatz, 686. Lohnersatz, 687. Lohnersatz, 688. Lohnersatz, 689. Lohnersatz, 690. Lohnersatz, 691. Lohnersatz, 692. Lohnersatz, 693. Lohnersatz, 694. Lohnersatz, 695. Lohnersatz, 696. Lohnersatz, 697. Lohnersatz, 698. Lohnersatz, 699. Lohnersatz, 700. Lohnersatz, 701. Lohnersatz, 702. Lohnersatz, 703. Lohnersatz, 704. Lohnersatz, 705. Lohnersatz, 706. Lohnersatz, 707. Lohnersatz, 708. Lohnersatz, 709. Lohnersatz, 710. Lohnersatz, 711. Lohnersatz, 712. Lohnersatz, 713. Lohnersatz, 714. Lohnersatz, 715. Lohnersatz, 716. Lohnersatz, 717. Lohnersatz, 718. Lohnersatz, 719. Lohnersatz, 720. Lohnersatz, 721. Lohnersatz, 722. Lohnersatz, 723. Lohnersatz, 724. Lohnersatz, 725. Lohnersatz, 726. Lohnersatz, 727. Lohnersatz, 728. Lohnersatz, 729. Lohnersatz, 730. Lohnersatz, 731. Lohnersatz, 732. Lohnersatz, 733. Lohnersatz, 734. Lohnersatz, 735. Lohnersatz, 736. Lohnersatz, 737. Lohnersatz, 738. Lohnersatz, 739. Lohnersatz, 740. Lohnersatz, 741. Lohnersatz, 742. Lohnersatz, 743. Lohnersatz, 744. Lohnersatz, 745. Lohnersatz, 746. Lohnersatz, 747. Lohnersatz, 748. Lohnersatz, 749. Lohnersatz, 750. Lohnersatz, 751. Lohnersatz, 752. Lohnersatz, 753. Lohnersatz, 754. Lohnersatz, 755. Lohnersatz, 756. Lohnersatz, 757. Lohnersatz, 758. Lohnersatz, 759. Lohnersatz, 760. Lohnersatz, 761. Lohnersatz, 762. Lohnersatz, 763. Lohnersatz, 764. Lohnersatz, 765. Lohnersatz, 766. Lohnersatz, 767. Lohnersatz, 768. Lohnersatz, 769. Lohnersatz, 770. Lohnersatz, 771. Lohnersatz, 772. Lohnersatz, 773. Lohnersatz, 774. Lohnersatz, 775. Lohnersatz, 776. Lohnersatz, 777. Lohnersatz, 778. Lohnersatz, 779. Lohnersatz, 780. Lohnersatz, 781. Lohnersatz, 782. Lohnersatz, 783. Lohnersatz, 784. Lohnersatz, 785. Lohnersatz, 786. Lohnersatz, 787. Lohnersatz, 788. Lohnersatz, 789. Lohnersatz, 790. Lohnersatz, 791. Lohnersatz, 792. Lohnersatz, 793. Lohnersatz, 794. Lohnersatz, 795. Lohnersatz, 796. Lohnersatz, 797. Lohnersatz, 798. Lohnersatz, 799. Lohnersatz, 800. Lohnersatz, 801. Lohnersatz, 802. Lohnersatz, 803. Lohnersatz, 804. Lohnersatz, 805. Lohnersatz, 806. Lohnersatz, 807. Lohnersatz, 808. Lohnersatz, 809. Lohnersatz, 810. Lohnersatz, 811. Lohnersatz, 812. Lohnersatz, 813. Lohnersatz, 814. Lohnersatz, 815. Lohnersatz, 816. Lohnersatz, 817. Lohnersatz, 818. Lohnersatz, 819. Lohnersatz, 820. Lohnersatz, 821. Lohnersatz, 822. Lohnersatz, 823. Lohnersatz, 824. Lohnersatz, 825. Lohnersatz, 826. Lohnersatz, 827. Lohnersatz, 828. Lohnersatz, 829. Lohnersatz, 830. Lohnersatz, 831. Lohnersatz, 832. Lohnersatz, 833. Lohnersatz, 834. Lohnersatz, 835. Lohnersatz, 836. Lohnersatz, 837. Lohnersatz, 838. Lohnersatz, 839. Lohnersatz, 840. Lohnersatz, 841. Lohnersatz, 842. Lohnersatz, 843. Lohnersatz, 844. Lohnersatz, 845. Lohnersatz, 846. Lohnersatz, 847. Lohnersatz, 848. Lohnersatz, 849. Lohnersatz, 850. Lohnersatz, 851. Lohnersatz, 852. Lohnersatz, 853. Lohnersatz, 854. Lohnersatz, 855. Lohnersatz, 856. Lohnersatz, 857. Lohnersatz, 858. Lohnersatz, 859. Lohnersatz, 860. Lohnersatz, 861. Lohnersatz, 862. Lohnersatz, 863. Lohnersatz, 864. Lohnersatz, 865. Lohnersatz, 866. Lohnersatz, 867. Lohnersatz, 868. Lohnersatz, 869. Lohnersatz, 870. Lohnersatz, 871. Lohnersatz, 872. Lohnersatz, 873. Lohnersatz, 874. Lohnersatz, 875. Lohnersatz, 876. Lohnersatz, 877. Lohnersatz, 878. Lohnersatz, 879. Lohnersatz, 880. Lohnersatz, 881. Lohnersatz, 882. Lohnersatz, 883. Lohnersatz, 884. Lohnersatz, 885. Lohnersatz, 886. Lohnersatz, 887. Lohnersatz, 888. Lohnersatz, 889. Lohnersatz, 890. Lohnersatz, 891. Lohnersatz, 892. Lohnersatz, 893. Lohnersatz, 894. Lohnersatz, 895. Lohnersatz, 896. Lohnersatz, 897. Lohnersatz, 898. Lohnersatz, 899. Lohnersatz, 900. Lohnersatz, 901. Lohnersatz, 902. Lohnersatz, 903. Lohnersatz, 904. Lohnersatz, 905. Lohnersatz, 906. Lohnersatz, 907. Lohnersatz, 908. Lohnersatz, 909. Lohnersatz, 910. Lohnersatz, 911. Lohnersatz, 912. Lohnersatz, 913. Lohnersatz, 914. Lohnersatz, 915. Lohnersatz, 916. Lohnersatz, 917. Lohnersatz, 918. Lohnersatz, 919. Lohnersatz, 920. Lohnersatz, 921. Lohnersatz, 922. Lohnersatz, 923. Lohnersatz, 924. Lohnersatz, 925. Lohnersatz, 926. Lohnersatz, 927. Lohnersatz, 928. Lohnersatz, 929. Lohnersatz, 930. Lohnersatz, 931. Lohnersatz, 932. Lohnersatz, 933. Lohnersatz, 934. Lohnersatz, 935. Lohnersatz, 936. Lohnersatz, 937. Lohnersatz, 938. Lohnersatz, 939. Lohnersatz, 940. Lohnersatz, 941. Lohnersatz, 942. Lohnersatz, 943. Lohnersatz, 944. Lohnersatz, 945. Lohnersatz, 946. Lohnersatz, 947. Lohnersatz, 948. Lohnersatz, 949. Lohnersatz, 950. Lohnersatz, 951. Lohnersatz, 952. Lohnersatz, 953. Lohnersatz, 954. Lohnersatz, 955. Lohnersatz, 956. Lohnersatz, 957. Lohnersatz, 958. Lohnersatz, 959. Lohnersatz, 960. Lohnersatz, 961. Lohnersatz, 962. Lohnersatz, 963. Lohnersatz, 964. Lohnersatz, 965. Lohnersatz, 966. Lohnersatz, 967. Lohnersatz, 968. Lohnersatz, 969. Lohnersatz, 970. Lohnersatz, 971. Lohnersatz, 972. Lohnersatz, 973. Lohnersatz, 974. Lohnersatz, 975. Lohnersatz, 976. Lohnersatz, 977. Lohnersatz, 978. Lohnersatz, 979. Lohnersatz, 980. Lohnersatz, 981. Lohnersatz, 982. Lohnersatz, 983. Lohnersatz, 984. Lohnersatz, 985. Lohnersatz, 986. Lohnersatz, 987. Lohnersatz, 988. Lohnersatz, 989. Lohnersatz, 990. Lohnersatz, 991. Lohnersatz, 992. Lohnersatz, 993. Lohnersatz, 994. Lohnersatz, 995. Lohnersatz, 996. Lohnersatz, 997. Lohnersatz, 998. Lohnersatz, 999. Lohnersatz, 1000. Lohnersatz, 1001. Lohnersatz, 1002. Lohnersatz, 1003. Lohnersatz, 1004. Lohnersatz, 1005. Lohnersatz, 1006. Lohnersatz, 1007. Lohnersatz, 1008. Lohnersatz, 1009. Lohnersatz, 1010. Lohnersatz, 1011. Lohnersatz, 1012. Lohnersatz, 1013. Lohnersatz, 1014. Lohnersatz, 1015. Lohnersatz, 1016. Lohnersatz, 1017. Lohnersatz, 1018. Lohnersatz, 1019. Lohnersatz, 1020. Lohnersatz, 1021. Lohnersatz, 1022. Lohnersatz, 1023. Lohnersatz, 1024. Lohnersatz, 1025. Lohnersatz, 1026. Lohnersatz, 1027. Lohnersatz, 1028. Lohnersatz, 1029. Lohnersatz, 1030. Lohnersatz, 1031. Lohnersatz, 1032. Lohnersatz, 1033. Lohnersatz, 1034. Lohnersatz, 1035. Lohnersatz, 1036. Lohnersatz, 1037. Lohnersatz, 1038. Lohnersatz, 1039. Lohnersatz, 1040. Lohnersatz, 1041. Lohnersatz, 1042. Lohnersatz, 1043. Lohnersatz, 1044. Lohnersatz, 1045. Lohnersatz, 1046. Lohnersatz, 1047. Lohnersatz, 1048. Lohnersatz, 1049. Lohnersatz, 1050. Lohnersatz, 1051. Lohnersatz, 1052. Lohnersatz, 1053. Lohnersatz, 1054. Lohnersatz, 1055. Lohnersatz, 1056. Lohnersatz, 1057. Lohnersatz, 1058. Lohnersatz, 1059. Lohnersatz, 1060. Lohnersatz, 1061. Lohnersatz, 1062. Lohnersatz, 1063. Lohnersatz, 1064. Lohnersatz, 1065. Lohnersatz, 1066. Lohnersatz, 1067. Lohnersatz, 1068. Lohnersatz, 1069. Lohnersatz, 1070. Lohnersatz, 1071. Lohnersatz, 1072. Lohnersatz, 1073. Lohnersatz, 1074. Lohnersatz, 1075. Lohnersatz, 1076. Lohnersatz, 1077. Lohnersatz, 1078. Lohnersatz, 1079. Lohnersatz, 1080. Lohnersatz, 1081. Lohnersatz, 1082. Lohnersatz, 1083. Lohnersatz, 1084. Lohnersatz, 1085. Lohnersatz, 1086. Lohnersatz, 1087. Lohnersatz, 1088. Lohnersatz, 1089. Lohnersatz, 1090. Lohnersatz, 1091. Lohnersatz, 1092. Lohnersatz, 1093. Lohnersatz, 1094. Lohnersatz, 1095. Lohnersatz, 1096. Lohnersatz, 1097. Lohnersatz, 1098. Lohnersatz, 1099. Lohnersatz, 1100. Lohnersatz, 1101. Lohnersatz, 1102. Lohnersatz, 1103. Lohnersatz, 1104. Lohnersatz, 1105. Lohnersatz, 1106. Lohnersatz, 1107. Lohnersatz, 1108. Lohnersatz, 1109. Lohnersatz, 1110. Lohnersatz, 1111. Lohnersatz, 1112. Lohnersatz, 1113. Lohnersatz, 1114. Lohnersatz, 1115. Lohnersatz, 1116. Lohnersatz, 1117. Lohnersatz, 1118. Lohnersatz, 1119. Lohnersatz, 1120. Lohnersatz, 1121. Lohnersatz, 1122. Lohnersatz, 1123. Lohnersatz, 1124. Lohnersatz, 1125. Lohnersatz, 1126. Lohnersatz, 1127. Lohnersatz, 1128. Lohnersatz, 1129. Lohnersatz, 1130. Lohnersatz, 1131. Lohnersatz, 1132. Lohnersatz, 1133. Lohnersatz, 1134. Lohnersatz, 1135. Lohnersatz, 1136. Lohnersatz, 1137. Lohnersatz, 1138. Lohnersatz, 1139. Lohnersatz, 1140. Lohnersatz, 1141. Lohnersatz, 1142. Lohnersatz, 1143. Lohnersatz, 1144. Lohnersatz, 1145. Lohnersatz, 1146. Lohnersatz, 1147. Lohnersatz, 1148. Lohnersatz, 1149. Lohnersatz, 1150. Lohnersatz, 1151. Lohnersatz, 1152. Lohnersatz, 1153. Lohnersatz, 1154. Lohnersatz, 1155. Lohnersatz, 1156. Lohnersatz, 1157. Lohnersatz, 1158. Lohnersatz, 1159. Lohnersatz, 1160. Lohnersatz, 1161. Lohnersatz, 1162. Lohnersatz, 1163. Lohnersatz, 1164. Lohnersatz, 1165. Lohnersatz, 1166. Lohnersatz, 1167. Lohnersatz, 1168. Lohnersatz, 1169. Lohnersatz, 1170. Lohnersatz, 1171. Lohnersatz, 1172. Lohnersatz, 1173. Lohnersatz, 1174. Lohnersatz, 1175. Lohnersatz, 1176. Lohnersatz, 1177. Lohnersatz, 1178. Lohnersatz, 1179. Lohnersatz, 1180. Lohnersatz, 1181. Lohnersatz, 1182. Lohnersatz, 1183. Lohnersatz, 1184. Lohnersatz, 1185. Lohnersatz, 1186. Lohnersatz, 1187. Lohnersatz, 1188. Lohnersatz, 1189. Lohnersatz, 1190. Lohnersatz, 1191. Lohnersatz, 1192. Lohnersatz, 1193. Lohnersatz, 1194. Lohnersatz, 1195. Lohnersatz, 1196. Lohnersatz, 1197. Lohnersatz, 1198. Lohnersatz, 1199. Lohnersatz, 1200. Lohnersatz, 1201. Lohnersatz, 1202. Lohnersatz, 1203. Lohnersatz, 1204. Lohnersatz, 1205. Lohnersatz, 1206. Lohnersatz, 1207. Lohnersatz, 1208. Lohnersatz, 1209. Lohnersatz, 1210. Lohnersatz, 1211. Lohnersatz, 1212. Lohnersatz, 1213. Lohnersatz, 1214. Lohnersatz, 1215. Lohnersatz, 1216. Lohnersatz, 1217. Lohnersatz, 1218. Lohnersatz, 1219. Lohnersatz, 1220. Lohnersatz, 1221. Lohnersatz, 1222. Lohnersatz, 1223. Lohnersatz, 1224. Lohnersatz, 1225. Lohnersatz, 1226. Lohnersatz, 1227. Lohnersatz, 1228. Lohnersatz, 1229. Lohnersatz, 1230. Lohnersatz, 1231. Lohnersatz, 1232. Lohnersatz, 1233. Lohnersatz, 1234. Lohnersatz, 1235. Lohnersatz, 1236. Lohnersatz, 1237. Lohnersatz, 1238. Lohnersatz, 1239. Lohnersatz, 1240. Lohnersatz, 1241. Lohnersatz, 1242. Lohnersatz, 1243. Lohnersatz, 1244. Lohnersatz, 1245. Lohnersatz, 1246. Lohnersatz, 1247. Lohnersatz, 1248. Lohnersatz, 1249. Lohnersatz, 1250. Lohnersatz, 1251. Lohnersatz, 1252. Lohnersatz, 1253. Lohnersatz, 1254. Lohnersatz, 1255. Lohnersatz, 1256. Lohnersatz, 1257. Lohnersatz, 1258. Lohnersatz, 1259. Lohnersatz, 1260. Lohnersatz, 1261. Lohnersatz, 1262. Lohnersatz, 1263. Lohnersatz, 1264. Lohnersatz, 1265. Lohnersatz, 1266. Lohnersatz, 1267. Lohnersatz, 1268. Lohnersatz, 1269. Lohnersatz, 1270. Lohnersatz, 1271. Lohnersatz, 1272. Lohnersatz, 1273. Lohnersatz, 1274. Lohnersatz, 1275. Lohn



### Gewerkschaftliches.

Die christlichen Gewerkschaften der Schweiz haben am 8. und 9. Oktober in Zürich ihren zweiten Kongress im Hotel 'Die Delegation' unter dem Vorsitz des Präsidenten, H. Meisenhoffer, abgehalten. Der Kongress wurde von den Delegierten der fünfzig christlichen Gewerkschaften aus dem ganzen Lande besucht. Die Verhandlungen wurden von dem Delegierten, H. Meisenhoffer, geleitet. Die Verhandlungen wurden von dem Delegierten, H. Meisenhoffer, geleitet. Die Verhandlungen wurden von dem Delegierten, H. Meisenhoffer, geleitet.

Der zweite Kongress der christlichen Gewerkschaften der Schweiz befaßte sich mit dem ersten Kongress 1907 in bezug auf die christlichen Gewerkschaften niedrigeren Grades. Der Kongress erkannte in dem außerhalb der sozialdemokratischen Gewerkschaften bestehenden christlichen Gewerkschaften das Mittel, um 1. durch den Abschluß von Tarifverträgen, 2. energische Beförderung einer wirtschaftlichen und beruflichen, 3. Unterfütterung des Genossenschaftswesens, die Lage des Lohnarbeiters zu heben. Der Kongress wendet sich gegen alle Versuche zur Einschränkung der freien Betätigung der Arbeiter in den Gewerkschaften, und vertritt namentlich die Absicht der sozialistischen Gewerkschaften, durch Schaffung von Arbeitsnachweis- und Organisationsmonopolen, das gesetzlich gewährleistete freie Vereinigungsrecht der Arbeiter illusorisch zu machen.

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung des Kongresses: Gewerkschaftsbewegung und Jugendorganisationsarbeit. Der Kongress hat die Absicht, die christlichen Gewerkschaften in der Schweiz zu vereinigen. Der Kongress hat die Absicht, die christlichen Gewerkschaften in der Schweiz zu vereinigen. Der Kongress hat die Absicht, die christlichen Gewerkschaften in der Schweiz zu vereinigen.

Jedenfalls ist diese Beschlusfassung von großer Tragweite für die christliche Gewerkschaftsbewegung. Der Referent legte besonderen Wert auf die Vereinigung, daß in dieser Richtung Arbeit nicht ein gemeinsames Vorgehen der christlichen Gewerkschaften und der konfessionellen Jugendvereine hindere. Im Gegenteil für beide Teile ist die Frage der Gewinnung der Jugend für die christliche Gewerkschaftsbewegung die Frage der Existenz.

Nachdem der Kongress nach ein Referat von Gehrat Dr. Joss (Basel) über die Arbeitslosigkeitsfrage auf kommunalem Gebiete entgegengenommen, führte Prof. Jung (St. Gallen) die Tagung mit einem von Idealen ausgehenden Referat über die Gewerkschaftsfrage. Er trug vor, die christlichen Gewerkschaften das Mittel, um 1. durch den Abschluß von Tarifverträgen, 2. energische Beförderung einer wirtschaftlichen und beruflichen, 3. Unterfütterung des Genossenschaftswesens, die Lage des Lohnarbeiters zu heben. Der Kongress wendet sich gegen alle Versuche zur Einschränkung der freien Betätigung der Arbeiter in den Gewerkschaften, und vertritt namentlich die Absicht der sozialistischen Gewerkschaften, durch Schaffung von Arbeitsnachweis- und Organisationsmonopolen, das gesetzlich gewährleistete freie Vereinigungsrecht der Arbeiter illusorisch zu machen.

Die christlichen Gewerkschaften der Schweiz haben am 8. und 9. Oktober in Zürich ihren zweiten Kongress im Hotel 'Die Delegation' unter dem Vorsitz des Präsidenten, H. Meisenhoffer, abgehalten.

### Adressenänderungen.

- Kattmähly**, 1. Vorsitzender der Schweizerischen Gewerkschaften, Zürich, 1. Postfach, 1. Postfach, 1. Postfach.
- Neupfen**, 2. Vorsitzender der Schweizerischen Gewerkschaften, Zürich, 1. Postfach, 1. Postfach, 1. Postfach.
- Kaufmann**, 3. Vorsitzender der Schweizerischen Gewerkschaften, Zürich, 1. Postfach, 1. Postfach, 1. Postfach.
- Landshut**, Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gewerkschaften, Zürich, 1. Postfach, 1. Postfach, 1. Postfach.
- Him**, Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gewerkschaften, Zürich, 1. Postfach, 1. Postfach, 1. Postfach.

### literarisches.

Das Jahrbuch der christlichen Gewerkschaften 1911 ist schon erschienen. Format und Ausstattung ist gehalten wie bei dem vorjährigen und wird es für jeden Arbeiter ein unentbehrlicher Begleiter sein. Aus dem Inhalt seien wir besonders hervor:

- Die christlichen Gewerkschaften im Jahre 1909
- Recht der Arbeiter
- Aus den Christenvereinen
- 20jährige Jahre internationaler Arbeiterkongress
- Christliche Arbeiterbewegung und Staat
- Aus der Reichs-Sozialgesetzgebung
- Von der Berufs- und Betriebsbildung
- Beziehungen zum christl. Gewerkschaftsverband Köln
- Valmistr. 14, und die Geschäftsstelle unter dem Verbande entgegen. Für den Vertrieb des Jahrbuches wollen die Kollegen eifrig bemüht sein.

### Arbeitsnachweis.

Kocharbeiter werden gesucht nach Weinstetten und Bochum. **Hofenarbeiter** nach Dortmund Latz I. Rührens durch die Ortsverwaltung oder die Geschäftsstelle des Verbandes, Köln, Valmistr. 14.



Die gediegenste beste Ausbildung im Zuschnitt der gesamten **Damen- oder Herrengarderobe**, nach praktisch erprobtem System, mit den neuesten fachtechnischen Erfahrungen, bekommen Sie an der **Ersten deutschen Zuschneider-Vereins-Schule** **BONNEN** Maffelstr. 8. Telefon 21 083. **Hervorragende Stellenvermittlung. Prospekte gratis.**

**Wilh. Peters & Sohn, Berlin-Neuenhagen (Ostbahn)** gegr. 1898  
 Schloss Neuenhagen.  
 Filiale: Hannover u. Köln.  
**Bekleidungs- u. Moden-Akademie für Herren- u. Damen-Garderobe.**  
 Kurse von 5 Tagen bis 3 Monaten. 1. Tadellose Ausbildung in unserem berühmten System. 2. Lehrbücher zum Selbstunterricht. 3. II. Lehrjahre. 4. Fachsprache des Schneiders. 5. Lebhaftes Stellenangebot in der ganzen Welt.  
 Schloss Neuenhagen mit 20-200 Meter grossem Park wird von allen als „die schönste Schneider-Akademie der Welt“ bezeichnet. Idealer Studium- und Erholungsanfang. Interessante Drucksachen frei. Reichillustrierter grosser Prachtprospekt gegen Einsendung von 50 Pfg. in Marken. Die Direktion.

Staatlich konzessioniertes **Erstklassiges Zuschneide-Lehr-Institut**  
 Hr. H. Herren- und Damen-Moden  
 Obdaustrasse 34 in **BRESLAU** Eing. Schubdrücke  
 Inh.: Aug. Winkler.  
 Ehem., langjähr. Lehrer der Akademie Rud. Maurer, Berlin.  
**Gründlichste Ausbildung zum Zuschneider und Konfektionär, zur Direktrice und Zuschneiderin.**  
 Leicht faßliches, praktisches, der Neuzeit entsprechendes System.  
**Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Schnellkurse zu jeder Zeit.**  
 Schnittmuster-Versand. Kostenloser Stellennachweis. Prospekte gratis.

**Deutsche Bekleidungs-Akademie München**  
 Direktion: **M. Müller & Sohn, München, Müllerstraße 42**  
**Schnittmuster-Sammlung „Praxis“**  
**Sämtliche Modelle der Herren-Schneiderei**  
 Das Ausprobieren und Zusammenstellen dieser unerreicht großen und vollständigen Sammlung bedurfte vieler Zeit und war eine eminente Arbeit. Wir bieten dafür aber etwas „Vollkommenes“. Zuschneiden nach fertigen Modellen in natürlicher Größe ist ein praktisches Hilfsmittel für jeden Geschäftsbetrieb. Die Schnittmuster-Sammlung wird nur komplett abgegeben.  
 Die Sammlung Nr. V enthält: Gehörcke: Oberw. 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60. Jackette: Oberw. 42-60; Saccos: Oberw. 42-60; Joppen: Oberw. 42-60; Paletots: Oberw. 42-60; Westen: Oberw. 42-60; Pelermans: Oberw. 42-60; Litewken: Oberw. 42-60; Damen-Tailen: Oberw. 42-60; Damen-Jackets: Oberw. 42-60; Uniformen, ein und zweifelhig. Militär, Post, Bahn. Oberw. 42-60; Knaben-Saccos: Oberw. 24-40; Leichen und Westen: Oberw. 24-40; Hosen, halbwelt weis, K- und O-Beine, Reithose: Oberw. 34-60.  
 Preis der kompletten Sammlung M. 12.—  
 Für Abonnenten dieser Schneider-Zeitung nur M. 8.—

Berliner, Geogr. 1871. **Schneider-Akademie**  
**RUDOLF MAURER**  
 Berlin W., Friedrichstr. 65  
**FACHLEHRANSTALT I. RANGES für Herren-Damen- und Wäsche-Schneiderei**  
 VERBODEN von LEHRBÜCHERN für Herren- und Damenschneiderei  
 Prospekte gratis.  
 Spezial-System der Schneider-Akademie

**Internationale Damen-Moden-Akademie**  
 • Theoretisch-praktisch - fact wissenschaftliche Lehranstalt I. Ranges •  
 Telephon-Anschluss Nr. 10229  
 Spezial-Schule für Damen-Garderobe.  
 Dir.: **A. & B. Egg, München, Sonnenstrasse 13**  
 Direkt an der Strassenbahnhaltestelle Sendlingstr. 13.  
 • Zur Zeit einfachstes und leichtfasslichstes Zuschneide-System. •  
**Das Lehrbuch**  
 über modernen Zuschnitt der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe zum Selbstunterricht ist in Stärke von 248 Seiten (82 cm Höhe, 24 cm Breite) erschienen. Der Inhalt umfasst 420 Figuren und Zeichnungen (ca. 50.000,00 Quadratcentimeter Klischee), Erklärungen und Vorlagen befinden sich stets nebeneinander.  
**Für Beruf u. Privat billigste u. beste Zuschneidelehre.**  
 Man verlange gratis und franko das Inhalts-Verzeichnis.  
 Akademische Hauptkurse über modernen Zuschnitt und Anprobe, 1. u. 10. jeden Monat. - Konzeptions-Kursus für Schneidermeister und Zuschneider, besonders empfehlenswert. - Schnellkurse, Eintritt jederzeit. - Kurse für Familienbedarf. - Schnittmuster-Versand nach Mass in tadelloser Ausführung nach jedem Modelle und in Serien. - Prospekte gratis und franko.